

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>A. Einführung</b>	<b>17</b>
I. Problemstellung	17
II. Exportkartelle – Definition und Abgrenzungen	20
1. Zugrunde gelegte Definition von Exportkartellen	21
2. Abgrenzungen der zugrunde gelegten Exportkartelldefinition	23
III. Ziel und Einordnung der Arbeit in Bezug auf die Weiterentwicklung des Völkerrechts	25
IV. Zum Aufbau der Arbeit	27
<b>B. Bemühungen zur Kartellrechtsvereinheitlichung</b>	<b>28</b>
I. Im Rahmen des Völkerbundes	29
II. Havanna-Charta	30
III. Im Rahmen des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen	32
IV. Im Rahmen des GATT	33
V. Empfehlungen der Organisation for Economic Cooperation and Development	36
VI. Initiativen der United Nations Commission for Trade and Development	38
VII. Uruguay-Runde und Draft International Antitrust Code	40
VIII. Die Europäische Initiative im Rahmen der WTO	41
1. Der Van Miert-Bericht	41
2. Die WTO-Arbeitsgruppe zum Zusammenhang von Handel und Wettbewerbspolitik	43
IX. Gründung des International Competition Network	46
X. Zusammenfassung	49

## *Inhaltsverzeichnis*

C. Die Freistellung der Exportkartelle von Kartellgesetzen und deren Auswirkungen	50
I. Exportkartelle in den Wettbewerbsordnungen der USA und der EU	57
1. Kartellverbot in den USA	57
a. Wettbewerbspolitik gegenüber US-Exportkartellen	60
aa. Webb-Pomerene Act	61
(1). Beweggründe für den Erlass	61
(2). Rechtlicher Rahmen	62
(3). Auswirkungen des WPA	65
bb. Export Trading Company Program	66
(1). Foreign Trade Antitrust Improvements Act	66
(2). Export Trading Companies Act	67
(a). Rechtlicher Rahmen	67
(b). Beweggründe für den Erlass des ETCA und seine Auswirkungen	69
b. US-Politik bezüglich ausländischer Exportkartelle	71
aa. Völkerrechtliche Grenzen der extraterritorialen Kartellrechtssetzung und -anwendung	71
(1). Das Interventionsverbot	73
(2). Der Grundsatz der Staatenimmunität	75
bb. Die Extraterritoriale Anwendung des Wettbewerbsrechts in den USA	77
cc. Ausnahmen von der Jurisdiktion der US-Gerichte	78
(1). Foreign Sovereign Compulsion	80
(2). International Comity	81
(3). Foreign Sovereign Immunities Act	83
(4). Act of State-Doktrin	85
c. Zusammenfassung und Bewertung	86
2. Das Kartellverbot in der EU	90
a. Wettbewerbspolitik gegenüber EU-Exportkartellen	90
b. Wettbewerbspolitik gegenüber Exportkartellen aus Drittstaaten	92
aa. Die Entwicklung des Durchführungsprinzips in der Rechtsprechung des EuGH	93

bb. Würdigung ausländischer Exportkartelle in der Rechtsprechung des EuGH und in der Verwaltungspraxis der Kommission	96
c. Zusammenfassung und Stellungnahme	98
3. EXKURS: Die Organization of Petroleum Exporting Countries und die nationalen Wettbewerbsordnungen der USA und der EU	100
a. Das erste Verfahren in den USA	100
b. Das zweite Verfahren in den USA	102
c. Das dritte Verfahren in den USA	103
d. Die NOPEC-Bill	103
e. Anwendbarkeit des europäischen Wettbewerbsrechts auf die OPEC	105
f. Ergebnis	106
II. Auswirkungen von Exportkartellen auf die Weltwohlfahrt	106
1. Potentielle positive Auswirkungen von Exportkartellen	109
2. Potentielle negative Auswirkungen von Exportkartellen	110
a. Potentielle negative Auswirkungen von Exportkartellen auf ihren nationalen Märkten	110
b. Potentielle negative Auswirkungen von Exportkartellen auf internationalen Märkten	111
aa. Theoretische Grundlagen für die Freistellung von Exportkartellen	111
bb. „Eroberung“ ausländischer Märkte durch Exportkartelle	114
3. Erfahrungen von Staaten mit Exportkartellen	116
a. Fallbeispiel 1: Verfahren gegen ein internationales Exportkartell auf dem türkischen Exportkohlenmarkt	121
b. Fallbeispiel 2: American Natural Soda Ash Corporation	124
aa. Das Verfahren in der EU	126
bb. Das Verfahren in Indien	127
cc. Das Verfahren in Südafrika	131
c. Fallbeispiel 3: Ein internationales Kaliumsalzkartell	134
4. Ergebnis	137

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>D. Exportkartellausnahmen unter dem geltenden WTO-Regime</b>	<b>141</b>
I. Möglichkeiten eines Vorgehens gegen den Ausgangsstaat eines Exportkartells im Rahmen des WTO-Streitbeilegungsverfahrens	143
1. Vereinbarkeit der Freistellung von Exportkartellen mit Art. III:4 GATT	144
2. Vereinbarkeit der Freistellung von Exportkartellen mit Art. XI:1 GATT	147
a. Auslegung des Art. XI:I in den GATT-Panel-Berichten	148
aa. GATT-Panel-Bericht: Japan-Trade in Semiconductors	148
bb. WTO-Panel-Bericht: Argentina-Measures Affecting the Export of Bovine Hides and the Import of Finished Leather	150
b. Übertragung der Panel-Berichte auf den Fall der Freistellung von Exportkartellen	152
3. Vereinbarkeit der Freistellung von Exportkartellen mit Art. 11 Abs. 3 des WTO-Übereinkommens über Schutzmaßnahmen	155
4. Möglichkeit einer Nichtverletzungsbeschwerde nach Art. XXIII:1 b GATT	160
II. Zusammenfassung und Ergebnis	164
<b>E. Erforderlichkeit einer globalen Regelung?</b>	<b>166</b>
I. Der unilaterale Ansatz	166
1. Der Empagran-Fall	169
2. Die Ausweitung der US-amerikanischen Kartellgesetze auf Empagran-ähnliche Fallgestaltungen	171
3. Stellungnahme	173
II. Der bilaterale Ansatz	175
1. Bilaterale Abkommen auf dem Gebiet des Kartellrechts	175
a. Exkurs: Vertrauliche Information	176
b. Bilaterale Abkommen erster Generation	178
c. Bilaterale Abkommen zweiter Generation	180
2. Mutual Legal Assistance Treaties	182
3. Stellungnahme	184

<b>III.</b>	<b>Der regionale Ansatz</b>	<b>187</b>
1.	Das Kooperationsmodell in der EU: European Competition Network	188
2.	Das Kooperationsmodell des ANZCERTA	190
3.	Das Kooperationsmodell des MERCOSUR	191
4.	Stellungnahme	192
<b>IV.</b>	<b>Schlussfolgerungen und Ergebnis</b>	<b>194</b>
 <b>F.</b>	 <b>Ausgewählte Vorschläge für eine Multilaterale Regulierung von Exportkartellen</b>	 <b>196</b>
I.	Der Bericht der American Bar Association	198
1.	Lösung der Exportkartellproblematik	199
2.	Bewertung	200
II.	Draft International Antitrust Code	201
1.	Lösung der Exportkartellproblematik	203
2.	Bewertung	204
III.	Der institutionelle Ansatz Von F. M. Scherer	205
1.	Lösung der Exportkartellproblematik	205
2.	Bewertung	207
IV.	Der konstitutionelle Ansatz	208
1.	Darstellung	208
2.	Bewertung	213
V.	Der Ansatz von A. Bhattacharjea	215
1.	Darstellung	215
2.	Bewertung	217
VI.	Der Ansatz von B. Sweeney	218
1.	Darstellung	218
2.	Bewertung	220
VII.	Der Ansatz von D. Sokol	222
1.	Darstellung	222
2.	Bewertung	222
VIII.	Der Soft Law-Ansatz	223
 <b>G.</b>	 <b>Exportkartellproblematik im Hinblick auf die Konstitutionalisierung der Welthandelsordnung – Ein Lösungsvorschlag</b>	 <b>225</b>
I.	Zielsetzung und Form	225
II.	Materiellrechtliche und institutionelle Anforderungen	226

*Inhaltsverzeichnis*

III. Institutionelle Einbindung	226
IV. Konstitutionalisierung des Welthandels	229
V. Vorschlag für die Lösung der Exportkartellproblematik	231
H. Fazit	241
Literaturverzeichnis	245